

Beiheft

S

188

1353 Okt. 21 [ipso die undecim milium Virginum].

[378]

18 Gebertus dictus von Haghe und seine Frau Evesce bekunden, daß sie die Hufe Nfisch, Kspl. Wessum, von Pröpstin und Kapitel in Breden auf Lebenszeit für eine jährliche Abgabe von 2 Molt Roggen und 2 Molt weißen Hafer (alba avena) mesure granarii dicte ecclesie auf St. Martini in Breden inne haben. Haben sie bei ihrem Tode einen Erben servili condicione dictis dominabus attinentem vel volentem fieri servilis persona, so soll dieser die Hufe erhalten; ist er zwar hörig, aber nicht Höriger des Stifts, so soll er die Hufe binnen Jahresfrist nach dem Tode des letzten Ehegatten mit 40 Münst. Pfgn. erwerben und jährlich 4 Molt und 6 Scheffel Roggen obigen Maasses oder 3 Molt Roggen Bredener Maas an dem genannten Termine entrichten. Nach dem Tode dieses Erben soll dessen Nachfolger die Hufe mit 1 Mk. Münst. Pfgn. innerhalb einem Jahr nach seinem Tode erwerben und so fort von Erbe zu Erbe, die alle jährlich 4 Malter und 6 Scheffel Roggen mesure granarii oder 3 Molt Bredener Maß zahlen sollen oder auf die Hufe verzichten. Es siegelt Hermannus Herr in Nhus.

Orig. Siegel ab; Lade 219, 5 Nr. 35.